

Lochauer Pfarrblatt

Nr. 2 Mai bis Juni 2022



www.pfarre-lochau.at



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Jeden Frühling erleben wir es wieder: Neues Leben bricht auf. Alles grünt, sprießt und wächst. Überall regt und entfaltet sich die Natur.

Voller Schwung geht auch unsere Pfarrgemeinde vorwärts. Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt, will Gemeinschaft stiften, neue Ideen verwirklichen, Wege der Zukunft bauen. Hoffnungsfroh klingen da die Verse von Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen“: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Neue Perspektiven und ungewohnte Sichtweisen eröffnete das Festival „Lichtstadt Feldkirch“ im Herbst 2021.



Die PGR-Wahl (Pfarrgemeinderat) ist geschlagen! Gott sei Dank können wir mit dieser Wahl die längere Durststrecke ohne PGR beenden. Und schön, dass sich pfarrlich bekannte und pfarrlich eher unbekanntere Pfarrangehörige als PGR-ler zur Verfügung gestellt haben und sich auch neue, mir völlig unbekanntere Personen bereit erklärt haben, in diesem Leitungsgremium mitzuarbeiten.

Es geht um viel. Es geht um die Konsequenzen aus der Auferstehung Jesu: Seine Jünger werden in der Apostelgeschichte (Apg 9,1f) als die „Anhänger des neuen Weges“ bezeichnet. Die Jünger Jesu haben die ausgetretenen Pfade ihres religiösen Lebens verlassen und haben mit Jesus im Herzen eine neue Richtung eingeschlagen. Und zwar überallhin. Wie ein Netz hat sich die Lehre des neuen Weges über die ganze Welt gelegt. Dieses Netz will und kann alles zusammenhalten.

Wie lautet unser Auftrag? Die Botschaft des Nazareners immer wieder neu in die Welt hinein ... flüstern/sagen/schreien/weinen/beten/..., immer wieder das Angesammelte alter Zeiten abzustreifen, um die Botschaft neu und jung zu leben.

Der Auferstehung trauend dürfen wir uns auch dem Wort des Dichters Hermann Hesse anschließen: „Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!“

Ihr Gemeindeleiter

Edgar Ferdel-Bleum

Heiliger Geist - mittendrin in unserem Leben

Wir sind in der Osterzeit und gehen auf den Höhepunkt zu: das Pfingstfest. Das markante Kennzeichen von Ostern ist das Kommen des Heiligen Geistes. Er ist zugleich das bleibende Geschenk für die Kirche und für jeden einzelnen von uns. Wir erinnern uns, im März dieses Jahres hatten wir Pfarrgemeinderatswahlen mit dem Motto „Mittendrin“.

Dieses Wort kann fantasievoll ergänzt werden: Mittendrin im Leben, in der Arbeit, in den Gesprächen, der Freizeit, im Gebet, mittendrin in der Gemeinde usw.

Naheliegender ist der Gedanke, dass der Heilige Geist „das Mittendrin“ in allem ist, bei uns persönlich, in der Familie, in der Pfarrei und natürlich auch im Pfarrgemeinderat. Genau genommen hat unser Tun eine gute Wirkung nur, wenn der Geist Gottes „mittendrin“ ist, wenn unsere Motive ehrlich und aus Liebe sind, wenn wir wirklich die Menschen sehen und den Auftrag Jesu mithören, hier das Reich Gottes zu verwirklichen.

Auch bei uns in Lochau wurde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Die Mitglieder sehen sich mittendrin in der Pfarre und beauftragt im Namen der Pfarre, sich für ihr Wohl einzusetzen und Mitverantwortung zu tragen. Der Pfarrgemeinderat stärkt den Gemeindeleiter und unterstützt das Pfarrteam, um die unterschiedlichen Bereiche der Seelsorge in Lochau gut im Blick haben zu können. Es gilt zu versuchen, mittendrin zu sein. Auch wenn die Aufgaben, die kommen, groß sind, sollen wir uns nicht unnötigen Druck machen. Denn das entscheidende Werk tut der Heilige Geist, nicht allein, sondern mit uns, mittendrin überall dort, wohin er uns stellt, wohin er uns sendet.

Wir alle hier in Lochau sind irgendwie „mittendrin“, verbunden, vernetzt miteinander. So auch der Heilige Geist, der in und durch uns wirken will, wenn wir es geschehen lassen, mittendrin.

Trauen wir dem Heiligen Geist zu, dass er unserer Pfarrgemeinde einen neuen Aufbruch schenkt, dass er mittendrin neue Freude und neue Begeisterung weckt.

Das wünsche ich uns allen zum heurigen Pfingstfest!

Ihr Pfarrprovisor und Dekan

Paul Bertscher





Öschprozession einmal anders: Mit dem Rad

„Ösch“ ist ein altes Wort für Ackerland und meint auch die Grenzen einer Gemeinde. Ich habe mir gedacht, ich möchte unsere bewährte Öschprozession (die am Vormittag des Himmelfahrtstages auch heuer stattfindet) einmal anders gestalten. Nämlich mit dem Rad. So lade ich am Nachmittag des Himmelfahrtstages (26. Mai) zu einer Öschprozession mit dem Rad ein. Wir fahren an einige markante Stellen unserer Gemeinde und erhalten dort einen kurzen Impuls. Ich lade dazu alle

ein, die noch oder schon Rad fahren können. Kleinere Kinder bitte unbedingt unter Aufsicht der Eltern. Es wird ganz einfach werden, also nicht sportlich.

Wir starten um 14.00 Uhr beim Gemeindeamt und werden ca. um 15.30 Uhr auf dem Pfarrplatz abschließen. Dort wird es etwas zum Trinken und eine Kleinigkeit zum Essen geben. Also: Schwingt euch auf eure Drahtesel und beten wir gemeinsam für eine gute, gesunde Umwelt. (fb)



Foto: Hans Waibel

Die traditionelle Öschprozession: 26. Mai, 9:30 Uhr, Start beim Bildstöckle am Fußballplatz.



Foto: Edgar Ferchl-Blum

Öschprozession per Fahrrad: 26. Mai, 14:00 Uhr, Start beim Gemeindeamt.

Erstkommunion 2022

„Brot, das nach Himmel schmeckt“

Erstkommunion der VS-Klassen 2a, 2b, 2c mit Dekan Paul Burtscher **am Sonntag, 12. Juni 2022 um 10 Uhr** in der Pfarrkirche Lochau
musikalische Gestaltung: Georg Bertel

Einzug zur Kirche und anschließende Agape mit dem Musikverein Lochau



Fotos: M. Benzer

Vorstellung und Taufenerneuerung der EK-Kinder beim So-Gottesdienst am 13. März 2022. Begleitet wurden die Kinder von Paten, Eltern oder Großeltern.

Mein liebstes Bibelwort



Foto: privat

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten? Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich: Im Haus des Herrn zu wohnen, alle Tage meines Lebens.“ (Ps. 27)

Die Gemeinschaft mit Gott haben wir in der Hl. Messe und bei der Anbetung der Hostie. Ich vertraue mich dabei mehr und mehr IHM an.

Die Begegnung mit Jesus ist heilsam. Wer sich darin übt, wird viel Trost und Hilfe erfahren. Es ist eine Gnadenquelle, aus der wir immer wieder schöpfen dürfen. Das kann bei der Hl. Messe oder im Gebet vor dem Tabernakel geschehen und auch bei der Aussetzung des Allerheiligsten, wenn die Monstranz auf den Altar gestellt ist. Dabei verehren wir Jesus Christus in der Gestalt des eucharistischen Brotes. Wir sind vor IHM da, hören auf seine Stimme, danken IHM, preisen IHN und tragen unsere Bitten vor IHN.

Wenn der Mensch betet, tritt er in eine lebendige Beziehung mit Gott ein, so lehrt uns die Kirche. So bedeutet Beten das große Tor in den Glauben. Wer betet darf erfahren, dass er immer weniger aus sich und der eigenen Kraft lebt.

So darf auch ich erfahren, dass es einen Gott gibt, der mich immer hört. Suchen wir doch jetzt schon die Verbindung mit dem, dem wir eines Tages von Angesicht zu Angesicht begegnen werden.

Monika Schedler



Pfarrgemeinderat - die Wahl ist geschlagen

Am 20. März fand die Pfarrgemeinderatswahl statt. Wir entschieden uns, da es keinen bestehenden Pfarrgemeinderat (PGR) in Lochau gab, zu einer Briefwahl. Alle im Gemeindegebiet lebenden Katholiken (ohne Lochau Süd) ab 16 Jahren haben von uns eine schriftliche Einladung zur Wahl bekommen. 12,5 Prozent der Angeschriebenen sind dann auch zur Wahl gegangen. Das ist, über ganz Vorarlberg gesehen, zumindest überdurch-

schnittlich. Das Familienwahlrecht – da hat ein Elternteil mit Kindern eine zusätzliche Stimme – hat nur eine Familie in Anspruch genommen.

Als Gemeindeleiter kann ich sagen, dass ich sehr froh bin, wieder einen PGR zu haben. Fast die Hälfte der Mitglieder sind neu in diesem Gremium, was uns vielleicht auch neue Sichtweisen bringen kann.

Liebe Leserin, lieber Leser dieser Zeilen: Bitte bringen auch Sie sich ins



pfarrliche Leben ein! Gestalterische Verantwortung kann jede und jeder übernehmen. Nur wenn viele sich einbringen, kann die Kirche für viele ein Ort der Beheimatung werden. (fb)

Der Pfarrgemeinderat



Willkommen. Wichtig ist mir eine offene Pfarre, in der sich jeder Einzelne herzlich willkommen fühlt und einen guten Platz in unserer großen Gemeinschaft finden kann. Die Pfarre sollte ein Ort der Bestärkung und Orientierung für unser ganz persönliches christliches Leben sein und gleichzeitig eine lebendige Gemeinschaft, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen und kirchlichen Spannungen stellen kann. Ich bin bereit Bestehendes zu fördern und neue Projekte mitzugestalten. Ich bin für ein Miteinander und lade alle ein, für unsere Gemeinschaft tätig zu bleiben oder zu werden. Das Engagement kann vielfältig sein – verschiedene Zugänge zu Glaube und Kirche können uns alle bereichern.

Peter Holzner, geschäftsführender Vorsitzender



Familienfreundlich. Mein Mann und ich sind in Lochau aufgewachsen und leben hier mit unseren Zwillingen. Mein Großvater war Bestatter und hat eng mit der Pfarre Lochau zusammengearbeitet. Vielleicht hatte ich dadurch schon immer einen Bezug zum christlichen Glauben. Seit ich Mama bin spüre ich, dass ich meinen Kindern das Gefühl, dass Gott für uns da ist und auf uns aufpasst, wie eine Art Sicherheitsnetz in ihrem Leben verankern will, ein Netz, das sie trägt und ihnen Halt gibt. Dafür braucht es in meinen Augen einen Wandel hin zu familienfreundlichen Möglichkeiten Glauben sichtbar leben zu können. Daher habe ich mich für diese Aufgabe gemeldet und freue mich auf die Zusammenarbeit in diesem Team. Ich wünsche mir für unser Lochau, dass wir mit unserer Kirche einen Ort erhalten, der es Familien möglich macht, mit ihren Kindern den Glauben mit Freude erleben zu können.

Sarah Neuhauser, BA, stv. geschäftsführende Vorsitzende



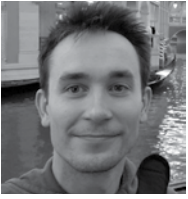
Die Begeisterung und die Freude junger Menschen in unserer lebendigen Kirche sind meine Motivation, mich in den nächsten fünf Jahren weiter im PGR zu engagieren. Durch meine vielen Jahre als aktiver Ministrant konnte ich bereits Erfahrung in der Jugend- und Ministrantenarbeit sammeln. Das Feuer des Glaubens, das ich bei den Weltjugendtagen in Madrid, Krakau und Panama gespürt und empfangen habe, möchte ich an Jugendliche in unserer Pfarre weitergeben. Diese unbeschreiblichen Erlebnisse waren für mich ein wichtiger Entscheidungsgrund, mich näher mit dem Glauben auseinanderzusetzen. Ich sehe mich als Sprachrohr für unsere Jugendlichen und setze mich mit ganzer Kraft für ihre Anliegen ein. Ich schätze an Lochau vor allem die vielen engagierten Menschen, die sich tagtäglich für unsere Pfarre einsetzen. Ich wünsche mir, dass die Pfarre Lochau ein Kraftort für alle Menschen wird, wo sie Kraft tanken und Gemeinschaft erleben können.

Lucas Rührschopf, BA



Miteinander. Ich schätze in Lochau das Miteinander und will eine stärkere Präsenz des PGR. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir noch bunter werden.

Constantin Stengel



Zukunft ist jung. Ich bin in Lochau geboren und aufgewachsen. Meine ersten Aufgaben in der Pfarre habe ich als Ministrant übernommen. Als Jugendlicher, junger Erwachsener und Erwachsener war es mir immer wieder eine Freude und Anliegen an verschiedenen Events, Reisen und Weltjugendtagen teilzunehmen. In den letzten beiden Jahren habe ich bei der Nikolausaktion der Pfarre viele Familien in Lochau besucht und ihren Kindern Freude bereitet. Persönlich sehe ich in unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Zukunft unserer Pfarrgemeinde. Es ist mir ein Anliegen, diese wieder für unsere Kirche und besonders unsere Pfarrgemeinde zu begeistern. Es wird eine spannende Aufgabe, dies zu erreichen in Anbetracht der vielseitigen Möglichkeiten, die junge Menschen heute haben.

Alexander Kuntschik



Mitgestalten. Seit 5 Jahren lebe ich mit meiner Frau in Lochau. Dank der Pfarrgemeinde ist Lochau für uns ein Stück Heimat geworden. Durch die Mitarbeit im PGR habe ich die Möglichkeit, mich einzubringen und mitgestalten zu können.

Martin Bemetz



Lebendige Kirche. Seit 2011 lebe ich mit meiner Familie in Lochau. Als damals neu Zugezogene waren für uns die Jesusfeier und die Familiengottesdienste schöne Gelegenheiten, andere Familien kennenzulernen. Mir persönlich ist eine offene und lebendige Kirche ein großes Anliegen: eine Kirche mit offenem Herzen und offenem Geist – gerade in Zeiten großer Veränderungen. Dazu möchte ich im PGR meinen Beitrag leisten.

DI Dr. Alexander Berzler



Lebendigkeit und Freude. Mein Name laut Taufschein ist Heidemarie Tscherner. Verheiratet bin ich seit 1980 mit Klaus Immler. Ich wurde immer Heidi genannt und so soll es auch weiterhin bleiben. Ich bin seit meiner Geburt in Lochau und fühle mich mit diesem Ort sehr verbunden. Da ich in meinem Leben oft die Gnade Gottes erfahren durfte, ist es mir ein Anliegen, in unserer Pfarre für Menschen da zu sein. Sehr wichtig ist mir die Eucharistie und die Liturgie. Einsetzen werde ich mich dort, wo ich gebraucht werde.

An Lochau schätze ich die wunderbare Lage zwischen Berg und See. Wir haben ein reiches Vereinsleben. Für unsere Pfarre wünsche ich mir mehr Lebendigkeit und Freude. Gott ist Liebe! Dass dies die Menschen auch spüren, ist für mich wichtig.

Heidi Immler



Ein gutes Stück Heimat. Unsere Pfarrgemeinde macht für mich ein gutes Stück Heimat aus, in der wir uns geborgen fühlen dürfen. Dieses „Geborgen sein dürfen“ ist nicht selbstverständlich und bedarf einerseits des Beibehaltens von Bewährtem und andererseits des Weiterentwickelns unserer lebendigen christlichen Gemeinde. Dem Beobachten, dem Vorschläge erarbeiten und dem Reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Dazu möchte ich im PGR beitragen.

Dipl.-Kfm. Thomas Löffler



Gott und Menschen nahe. Meine Aufgabe ist es, den Gemeindeleiter und das Pfarrteam in Lochau zu unterstützen. Ich freue mich, dass ein motivierter Pfarrgemeinderat in der Pfarre Verantwortung übernimmt und neue Projekte vor Augen hat. Ich bitte um das Gebet und das Wohlwollen für den neuen PGR. Unser gemeinsames Ziel ist, die Nähe zu Gott und die Nähe zu den Menschen zu leben.

Pfr. Mag. Paul Burtscher, Dekan und Pfarrprovisor von Eichenberg und Lochau



Hilfreich sein. Aufgewachsen bin ich in Klaus, ich studierte Theologie in Innsbruck und arbeitete in der Diözese Feldkirch an verschiedenen Stellen: Erzieher im Marianum, Pastoralassistent in Hard, Krankenhausseelsorger am LKH-Rankweil und Leiter des Ehe- und Familienzentrums der Diözese in Feldkirch. Oft unterrichtete ich daneben auch an unterschiedlichsten Schulen katholische Religion.

In der Pfarrpastoral ist mir wichtig, dass wir ein dem Menschen zugewandtes Christentum leben. Als Kirche müssen wir den Menschen hilfreich sein: Gemeinschaft stiften, miteinander feiern, Not sehen und versuchen sie zu lindern, Erstarrtes ablegen und Neues wagen, der Hoffnung die Hand reichen, wenn möglich lieben.

Mag. Edgar Ferchl-Blum, Leiter der Pfarrgemeinden Lochau und Eichenberg



Mitten im Pfarrleben. Ich bin in Lochau aufgewachsen und fühle mich in unserer Gemeinde sehr wohl. Seit 2009 arbeite ich im Pfarrbüro, diese Arbeit mache ich sehr gerne. Ich stehe im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und somit mitten im Pfarrleben. Der Einblick in die verschiedenen Bereiche macht es mir möglich, mich mit meiner eigenen Meinung im Pfarrgemeinderat einzubringen.

Sonja Reichart, Schriftführerin

Einfach mal eine Pause machen!

Der ist kein freier Mensch, der sich nicht auch einmal dem Nichtstun hingeben kann.

Marcus Tullius Cicero

In der Sonne sitzen, einen entspannenden Tee trinken, in die Luft schauen, ein bisschen dösen, die Zeitung durchblättern – für eine Pause gibt es viele Möglichkeiten!

Der Alltag von Familien gestaltet sich oftmals intensiv und stressig. Haushalt, Job, mit dem Schulkind lernen, zwischendurch Chauffeurdienste, dann möchte das jüngere Kind noch intensiv mit dir spielen usw. Und dann gibt es auch noch so viele, attraktive und verlockende Freizeitangebote! Wäre es nicht toll, wenn das Kind auch ein Instrument und Tanzen lernt oder mit den Pfadfindern Naturverbundenheit erlebt oder einen Englischkurs macht? Möglichkeiten gibt es viele und es liegt an den Eltern, für die Kinder eine Vorselection und Vorentscheidung zu treffen.

Kennt ihr das in der Familie? Die Eltern möchten etwas unternehmen und die Kinder weigern sich? „Nein, ich will nicht“, „Ich habe keine Lust“, „Ich mag

lieber spielen“ sind so die Reaktionen. Die Gründe dafür sind vielfältig – eine Möglichkeit ist, dass das Kind einfach eine Pause braucht und es sein Bedürfnis noch nicht entsprechend formulieren kann. Mamis und Papis sind



Foto: pixabay.com

Spezialisten, um zwischen den Zeilen zu lesen. Wir können das und sollen darauf hören!

Pausen können fix geplant sein, aber das Bedürfnis danach kann auch ganz spontan entstehen. Hier braucht es

Mut und Klarheit, einen Termin abzusagen, zu etwas „Nein“ zu sagen, das Handy auszuschalten und einfach auf den „Jetzt-Modus“ zu schalten. Das ist in unserer schnelllebigen Welt nicht immer einfach. Wenn ein Mensch bereits im Kindesalter erfährt, dass er sich eine Pause nehmen darf, dann fällt dies als Erwachsener auch viel leichter!

Sich eine Auszeit nehmen ist wichtig – für Kinder und Erwachsene.

Nur wenn man immer wieder innehält, bleibt man ausgeglichen. Wir wünschen uns für unsere Kinder, dass sie gesund bleiben und ein glückliches Leben führen. Gesundheit hat viele Gesichter. Innehalten ist sowohl für die körperliche als auch für die geistige Gesundheit elementar. Wir sind Vorbilder für unsere Kinder und was wir uns für sie wünschen, sollen wir auch selbst (vor)leben! Das fällt nicht immer leicht. Aber wir haben jeden Tag aufs Neue die Chance, eine Pause einzulegen!

Johanna Berzler

Unsere Osterkerze 2022

Das heurige Motto der Osterkerze lautet: „Friede sei mit euch!“ Gleich dreimal spricht Jesus die Jünger mit diesen Worten an (Joh 20,19-31). Wie sehr sehnt sich die Menschheit nach einem unverbrüchlichen Frieden. Bitten wir Jesus immer wieder darum, dass uns sein Friede geschenkt wird.

Die Kindergebetsgruppe der Großen, die sich wöchentlich am Montag um 17 Uhr trifft, hat bei der Osterkerze mitgewirkt. Jeder gestaltete eine Blume zum Zeichen dafür, dass der Friede Gottes aufblühen möge.

Sieben Strahlen gehen von der Sonne aus. Ein Hinweis auf die sieben Sakramente, die uns durch Jesus geschenkt sind. Der mittlere Strahl, der in die



Foto: Georg Bertel

Bei der Arbeit: Maxi Forster, Aaron Kucher, Annalena Faisst, Anna Moosbrugger, Elena Schmid.

Worte „mit euch“ ragt, verdeutlicht, wie sehr Gott es wünscht, mit uns zusammen zu sein. In der Feier der Heiligen Eucharistie dürfen wir dies Sonntag für Sonntag erleben.

Wir hatten großen Spaß, die Kerze miteinander zu gestalten und laden alle ein, sich von der Liebe Gottes und von seinem Frieden erfüllen zu lassen.

Georg Bertel



Foto: Edgar Ferchl-Blum

Die Kerze wird in der Pfarrkirche ihrer Bestimmung übergeben.

Ferienlager 2022

Sei auch du dabei!

Willst du mit deinen Freunden und anderen Kindern in deinem Alter ein paar lustige Tage in Laterns verbringen? Dann melde dich zu unserem Ferienlager an!

Wann: Samstag, 16. Juli bis Donnerstag, 21. Juli 2022

Wo: Marienruh Laterns

Wer: Alle im Alter zwischen acht und 14 Jahren, die in den Ferien etwas Abwechslung suchen.

Kosten: 120 Euro pro Kind

Anmeldung: bis spätestens 30. Juni
Informationen:

bei Sonja Reichart im Pfarrbüro
T 05574/42 433

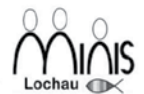
E-Mail: kanzlei@pfarre-lochau.at

Wir suchen für das Ferienlager noch einen Koch oder eine Köchin!



Foto: Sabrina Reichart

Ferienlager Laterns.



Hallo Kinder!

Gott will, dass wir glücklich sind, und dass wir uns freuen. Wir können Gott für alles danken, worüber wir uns freuen. Denn wenn wir uns freuen und Gott dafür danken, dann loben wir Gott. Am allerbesten gelingt das, wenn wir singen.

Da habe ich sogar einen Vorschlag für euch: ein Lied, das ihr oder ganz bestimmt eure Eltern oder Großeltern kennen.

„Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn...“

Ihr könnt gleich gemeinsam lossingen,

ob beim Spielen, beim Wandern oder in der Badewanne - ganz egal wo, wenn ihr euch freut, denkt daran, wie sehr sich dann auch Gott freut, wenn ihr ihm ein Loblied singt.

Mit dem Psalm 18,50 wünsche ich euch eine fröhliche, mit Musik und Liedern erfüllte Zeit!

Dagmar

„Ich will deinem Namen
lobsingen“

Bild: © Dagmar Müller





Taufen

Paul Owami Kienreich
wurde am 12. März 2022 getauft
Seine Eltern sind Cornelia und
Klaus Kienreich

Lia Buelacher
wurde am 24. April 2022
in der Nepomukkapelle getauft.
Ihre Eltern sind Mag. Natalie und
David Buelacher

Tauftermine

Diese werden nach
Absprache mit dem Pfarrbüro
vereinbart.
Tel. +43 5574 42433
E-Mail: kanzlei@pfarre-lochau.at

Trauung

**Trauung von Lisa Förstemann
und Daniel Bertel**
Blumenstraße 5
Trauung am 26. März 2022



Wir gratulieren

Bei der Fahnenweihe des Musikvereines erhielten **Josef und Maria Böhler** nachträglich ein Ständchen zu ihrer Diamantenen Hochzeit. Die Pfarre schließt sich den guten Wünschen an das Jubelpaar gerne an und erbittet Gottes Segen für weitere glückliche und gesunde Jahre. Wir danken den beiden für ihr jahrzehntelanges soziales Engagement.

Das Ehepaar Maria und Josef Böhler
mit MV-Vorstand Wolfram Baldauf.

Foto: Schallert / BMS



Wir danken

Das gespendete Geld der heurigen **Caritas Haussammlung** ging an die Ukraine-Hilfe, an Notleidende und Sozialprojekte in Vorarlberg. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, den Sammlerinnen und Sammlern für ihren ehrenamtlichen Dienst sowie Susanne Lerchenmüller für die Organisation der Haussammlung. Allen ein aufrichtiges Vergelt's Gott für den schönen Betrag von 4.100 Euro, womit wieder viel Gutes bewirkt werden kann.

Die Maiandachten wurden auch heuer wieder von verschiedenen Frauen und Männern bzw. Gruppen organisiert, ebenso die Kreuzwegandachten in der Fastenzeit, Wortgottesfeiern, Kindergebete, Totenwachen und sonstige Andachten. Wir danken allen, die diese **Gebetsstunden** würdevoll und musikalisch feierlich gestaltet haben.

Unsere **Fastenkrippe** (Bild Palmsonntag) mit ihren wunderbaren Figuren und Elementen ist ein Anziehungspunkt in unserer Kirche. Heuer waren in der Fastenzeit mehrere Teams beim



Foto: W. Bernhard

jeweiligen Arrangieren der einzelnen Szenen anhand der Evangelien beteiligt. Liebevoll bis ins kleinste Detail wurden die Kulissen und Personen samt der Beschriftung dargestellt sowie der

mühevollen Auf- und Abbau bewerkstelligt. Herzliches Danke allen Mitwirkenden.

Ganz im Hintergrund arbeiten einige Frauen und Männer ehrenamtlich Woche für Woche an der **Kirchenreinigung**, ebenso viele beteiligen sich an unserem schönen **Blumenschmuck** für die Kirche. Heuer ist zum Beispiel Irma Pehr schon 30 Jahre lang für die Kirchenreinigung engagiert. Ihr obliegt auch weiterhin die Arbeitseinteilung und Sonntag für Sonntag erstrahlt unsere Kirche in sauberem Glanz und mit herrlichen Blumengebinden zur Ehre Gottes. Allen Beteiligten sagen wir ein herzliches DANKE.

Inge Müntz war viele Jahre lang eine gewissenhafte **Lektorin**. Sie legt nun diesen Dienst in jüngere Hände. Über 20 Jahre lang stellte sie in ihrem Gebiet die Pfarrblätter zu. Dies übernimmt jetzt Johanna Dopona. Danke den beiden Frauen!



Einladung für Familien

Jesusfeier

am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022,
um 10 Uhr im Pfarrheim

Familiengottesdienst

Wortgottesfeier mit Kindersegnung
und Ministrantenaufnahme
mit Edgar Ferchl-Blum
am Sonntag, 3. Juli 2022
10 Uhr in der Pfarrkirche

Danach „Sommerfest der Pfarre“
auf dem Pfarrplatz
mit Jungmusik und Rasselbande

Kindergebete

jeden Freitag von 14 – 14.30 Uhr
(außer vor und in den Ferien
und am 20. Mai)

in der Pfarrkirche mit Georg Bertel

♥ **lich willkommen!**

Der Heilige Theodul lässt grüßen!

Am Donnerstag, 2. Juni 2022
lädt die Pfarre zu einer

Wallfahrt nach Damüls

ein. Wir fahren mit Hehle-Reisen
über das Große Walsertal zu unserem
Zielort, wo wir die wunderschöne
Dorfkirche zu St. Nikolaus mit Füh-
rung besichtigen werden. Danach
fahren wir über den Bregenzerwald,
natürlich unterbrochen durch eine
Einkehr, wieder nach Lochau. Beglei-
tet werden wir auf dieser Fahrt von
unserem Pfarrprovisor Paul Burtscher,
der ja aus Fontanella stammt. Er kann
als „Walser“ bestimmt viel erzählen!

Fahrtkosten: 25 Euro

Abfahrt:
13.00 Uhr beim Pfarrheim

Anmeldung:
im Weltladen bis 25. Mai 2022
(fb)

Herzliche Einladung

zum

Sommerfest der Pfarre

am Sonntag, 3. Juli 2022,
nach dem Familiengottesdienst
ab 11 Uhr auf dem Pfarrplatz

Programm siehe Beilage!
Wir freuen uns auf euch!



Foto: Wolfgang Bernhard

Sommerfest der Pfarre, Juni 2019.

Komm Heiliger Geist, komm!

Lass dich vom Feuer des Heiligen
Geistes entzünden!
Herzliche Einladung zum Start der

Pfingstnovene

am Festtag Christi Himmelfahrt,
den 26. Mai
um 19 Uhr (statt der Maiandacht)
in der Pfarrkirche

Georg Bertel

Impressum:

Herausgeber: Pfarre Lochau
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Edgar Ferchl-Blum (fb)
Tel. +43 (0)676 832 408 360
E-Mail: edgar.ferchl-blum@pfarre-lochau.at
Pfarrbüro: Sonja Reichart
Tel. +43 5574 42433
E-Mail: kanzlei@pfarre-lochau.at
Homepage: www.pfarre-lochau.at
Redaktion: Annemarie Bernhard, Mag. Edgar
Ferchl-Blum, Anneliese Gorbach, Dr. Reinhard Maier,
Dagmar Müller
Layout: Mag. Marianne Benzer
Foto Titelseite: Dr. Reinhard Maier
Öffnungszeiten Pfarrbüro in Lochau:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr; Di 14:00-17:00 Uhr, auch
nach Vereinbarung
Redaktionsschluss der nächsten regulären Ausgabe:
21. Juni 2022

Einladung

zur Hl. Messe bei der
Herz Jesu Kapelle am Haggen
am Freitag, 24. Juni 2022
um 19.30 Uhr,
anschließend gemütlicher Hock
bei jeder Witterung!



Foto: M. Benzer

In eigener Sache!

Unser Pfarrblatt kommt viermal jähr-
lich zu Ihnen. Es werden jedes Mal
2.350 Exemplare gedruckt und die
Druckkosten jeder Ausgabe betragen
ca. 670 Euro. Wir sind stets bemüht,
Sie nicht nur über unser aktives
Pfarrleben zu informieren und Ihnen
geistige Impulse zu geben, sondern
das Heft auch attraktiv zu gestalten.

An dieser Stelle danken wir den vielen
ehrenamtlichen Helfer*innen, die
dafür sorgen, dass pünktlich ein Pfarr-
blatt mit seinen wichtigen Beiträgen
entsteht und in Druck geht, schließ-
lich von der Druckerei abgeholt wird,
die Blätter sortiert und rechtzeitig
jedem Haushalt zugestellt werden.
Wir hoffen, dass Sie unser Pfarrblatt
mit Interesse aufnehmen.

Uns würde es sehr freuen, wenn Sie
beiliegenden Zahlschein für eine

freiwillige Spende

für Druckkosten verwenden. Herzlichen
Dank im Voraus!

Konto: Pfarramt Lochau

Verwendungszweck:

Druckkosten Pfarrblatt

IBAN: AT96 3743 1000 0854 4157



Unsere Verstorbenen

*Trennung ist wohl Tod zu nennen,
denn wer weiß, wohin wir geh'n.
Tod ist nur ein kurzes Trennen,
auf ein baldig Wiederseh'n.*

Joseph Freiherr von Eichendorff



Kuno Heidegger
* 1941
† 17.02.2022



Erika Stuchly
* 1941
† 19.02.2022



Erika Hirschvogel
* 1934
† 22.02.2022



Elke Müller
* 1968
† 24.02.2022



Gospa Berti
* 1950
† 04.03.2022



Helmut Mayer
* 1932
† 05.03.2022



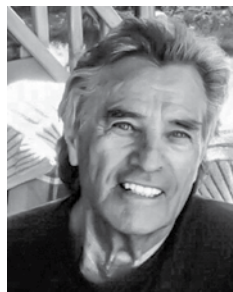
Gert Trauner
* 1944
† 07.04.2022



Franz Reif
* 1935
† 07.04.2022



Monika Sohm
* 1939
† 08.04.2022



**Horst
Schützenberger**
* 1938
† 08.04.2022



Stefan Immler
* 1958
† 09.04.2022



**Paul
Lerchenmüller**
* 2003
† 12.04.2022



Walter Stastny
* 1927
† 14.04.2022

Trauercafé
im Pfarrheim von 14:30 – 17 Uhr

Samstag, 04.06.2022
Samstag, 03.09.2022



Seniorenmesse

Am 31. März feierte Pfarrvikar Alois Erhart die Hl. Messe mit den Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim und spendete die Krankensalbung. Brunhilde Hammerer und Maria Potocnik umrahmten musikalisch den Gottesdienst. Die Besucher nutzten im Anschluss daran den gemeinsamen Hock bei Kaffee und Kuchen, um angeregt miteinander zu plaudern und wieder einen geselligen Nachmittag zu verbringen.



Foto: Hans Waibel

Auf einen Blick

Pfarrcafé. Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst ist nun das Pfarrcafé wieder geöffnet. Wir freuen uns sehr, über diesen Treffpunkt wieder miteinander ins Gespräch zu kommen und laden alle dazu herzlich ein. Weitere Frauen, Männer und Jugendliche sind zur Mitarbeit herzlich willkommen!

Friedensgebet.

In diesen turbulenten Zeiten ist es notwendiger denn je für den Weltfrieden – im Besonderen für den Frieden in Europa – zu beten. Wir laden zum Rosenkranzgebet ein, damit Wege zu einem umfassenden Frieden gefunden werden:

Kirche am Ruggbach:
täglich 17.15 Uhr
Pfarrkirche Lochau:
dienstags 8.25 Uhr



Mai

Für gläubige junge Menschen.

Wir beten für alle jungen Menschen, die zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie Hören und richtiges Unterscheiden lernen, auch Mut zum Glauben und die Bereitschaft zum Dienen.

So 15.05. 10:00 Uhr Wortgottesfeier gestaltet von Gerhard Holzer **10:00 Uhr** Jesusfeier im Pfarrheim **19:00 Uhr** Maiandacht gestaltet vom Chor Generations

Sa 21.05. 11:00 Uhr Segensfeier zur Eisernen Hochzeit von Gertrude und Josef Hemetsberger **19:00 Uhr** Vorabendmesse

So 22.05. 10:00 Uhr Eucharistiefeier **19:00 Uhr** Maiandacht beim Andachtsraum im Seedomizil, gestaltet von Ingrid Böhler

Do 26.05. Christi Himmelfahrt - Öschprozession 9:30 Uhr Start beim Bildstöckle am Fußballplatz mit Prozession über die Felder zur Kirche **14:00 Uhr** Fahrradprozession zu bedeutenden Plätzen in unserer Gemeinde; Treffpunkt beim Gemeindeamt **19:00 Uhr** Start der Pingstnovene mit Georg Bertel

Sa 28.05 19:00 Uhr Wortgottesfeier, gestaltet von Wolfgang Sieber

So 29.05. 10:00 Uhr Wortgottesfeier, gestaltet von Wolfgang Sieber und Georg Bertel **19:00 Uhr** Maiandacht, gestaltet von Edgar Ferchl-Blum, musikalisch mitgestaltet von Edeltraud Rädler, Christel und Hansjörg Baldauf

Juni

Für die Familien

Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

Fr 03.06. Krankenkommunion

So 05.06. Pfingstsonntag 10:00 Uhr Eucharistiefeier **10:00 Uhr** Jesusfeier, gestaltet von Birgit Bonner

Mo 06.06. 10:00 Uhr Wortgottesfeier, gestaltet von Edgar Ferchl-Blum und Peter Holzner

Sa 11.06. 19:00 Uhr Wortgottesfeier, gestaltet von Michaela Pfaffenbichler

So 12.06. 10:00 Uhr Erstkommunion für 24 Kinder, musikalisch gestaltet von Georg Bertel, anschließend Agape mit dem Musikverein Lochau auf dem Pfarrplatz

Do 16.06. Fronleichnam 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Musikverein Lochau auf dem Pfarrplatz

Fr 24.06. 19:30 Uhr Messe bei der Herz Jesu Kapelle am Haggen (bei jeder Witterung)

Juli

Für die älteren Menschen

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

Fr 01.07. Krankenkommunion

Sa 02.07. 15:00 Uhr Taufe von Luca Erath **19:00 Uhr** Eucharistiefeier

So 03.07. 10:00 Uhr Wortgottesfeier, gestaltet von Edgar Ferchl-Blum mit Ministrantenaufnahme und Kindersegnung; anschließend Sommerfest mit der Rasselbande und der Jungmusik auf dem Pfarrplatz (mit Bewirtung)

So 10.07. 10:00 Uhr Eucharistiefeier zum 30-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrvikar Alois Erhart

Beichtgelegenheiten

nach jedem Sonntagsgottesdienst
(bitte sich in der Sakristei melden)

Newsletter der Pfarre

Für die neuesten Informationen der Pfarre Lochau können Sie sich für unseren Newsletter unter folgender Adresse registrieren:
www.pfarre-lochau.at/infos/

Zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten laden wir Sie gerne ein:

Sa	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Di	08:25 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und unsere Jugendlichen
Di	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Do	19:00 Uhr	Eucharistiefeier anschl. 1. Donnerstag im Monat: Anbetung in der Kirche 2. Donnerstag im Monat: Kontemplation im Pfarrheim (17:15 Uhr) 3. Donnerstag im Monat: Gebet für verfolgte Christen in der Kirche 4. und 5. Donnerstag im Monat: Anbetung in der Kirche
Fr	14:00 Uhr	Kindergebet (außer vor und in den Ferien und am 20. Mai)



Foto: Schallert / BMS

Die kirchliche Segnung der neu restaurierten **Fahne des Musikvereines Lochau** durch Pfarrvikar Alois Erhart erfolgte in würdigem Rahmen bei der Sonntagsmesse am 27. März 2022 in der Pfarrkirche Lochau mit musikalischer Gestaltung durch den Musikverein.



Foto: Verena Willer

Ore-Ore hieß es für unsere **Ministrantinnen und Ministranten** nach ihrer Gruppenstunde bei einer Faschings-Überraschungsparty im Pfarrheim! Nichts kam zu kurz: Musik, Krapfen, Verkleidungskiste, Spiel und Spaß! Auch DU bist bei den Minis herzlich eingeladen! Danke an das Ministrantenteam.



Foto: Edgar Ferchl-Blum

Das Team der **Blumenschmücker*Innen unserer Pfarrkirche** verabschiedete bei einem Faschingskaffee Anni und Alfred Hebenstreit und Verena Hartl in den „Ruhestand“. Danke allen für ihr Engagement!



Foto: Alexander Berzler

Beim **Osterbasteln** wurde geschnitten, geklebt... und dabei viel gelacht und geplaudert. Ein Danke an Johanna Berzler und ihr Team. Danke auch an Katharina Lagler für ihren großen Einsatz in den vergangenen Jahren.



Foto: Hans Waibel

Zahlreiche Menschen brachten Lebensmittel und Wein traditionsgemäß zur österlichen Speisensegnung am Karsamstag in die Kirche. Pfarrvikar Alois nahm mit unserem Priesterstudenten Christopher die Segnung vor. Sie soll auch an die Tischgemeinschaft Jesu mit den Aposteln erinnern.



Foto: Edgar Ferchl-Blum

Am 1. Mai nahmen einige Pilger*Innen den anspruchsvollen Fußmarsch von Lochau zum **Wallfahrtsgottesdienst in die Basilika Rankweil** auf sich. Zelebrant der Festmesse war Msgr. Rudolf Bischof. Danke dem Organisator dieser Wallfahrt Hans Waibel.